



Sammlung Theaterzettel

Rose und Röschen

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1884-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

163. Vorstellung.

den 12. September 1884.



Abonnement **B.**

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Emilia Galotti“:

4/154.20
Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr Werner.
Eudoxia, seine Gattin	Frau Schlüter.
Rose, beider Tochter	Fräul. Berger.
Justizrath Bellmann	Herr Bauer.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	Herr Förster.
Lieutenant von Dillen	Herr Grahl.
Hector Löwenfeld, Rentier	Herr Eichrodt.
Theodor Salbau, erster Commis des Barons	Herr Stein.
Gertrud Griesinger, eine Tischlers-Wittwe	Frau Thyssen.
Röschen,) ihre Kinder	Fräul. Jenke.
Friedel,)	Fräul. De Vant.
Ein Notar	Herr Starke.
Jean Baptiste, Kammerdiener	Herr Peters.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt. Zeit vom März bis Juni.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Meyer.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 3*
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal } 11 „ 15 „	„ Schwehingen über Friedrichsfeld	
	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 10 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalisierung nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwehingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwehingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Die Königl. Preussische Kammerfängerin, Fräul. Viki Lehmann von Berlin, wird am Dienstag, den 16. Sept. in „Carmen“ und am Donnerstag, den 18. Sept. in den „lustigen Weibern von Windsor“ bei aufgehobenem Abonnement auf hiesiger Bühne gastiren und es werden zu diesen beiden Vorstellungen Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Großh. Hoftheater-Comité.